

## Disziplinäre Schlussevaluationen (Aufstellung der Anforderungen bzw. Modalitäten)

### Grundsätzliches

1. Der Prüfungstermin wird individuell zwischen Studierenden und Prüfenden schriftlich festgelegt (mit CC an das Prüfungssekretariat).
2. Mündliche Prüfungen werden grundsätzlich nur im Beisein eines Beisitzes durchgeführt; es wird ein Protokoll geführt.
3. Notenblätter können über das Prüfungssekretariat bezogen werden.

Fach	Prüfungsstoff/-umfang	Überprüfung
Altes Testament	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Freie Themenstellung</li> <li>– <b>Lektüre</b> von 5 hebräischen <b>Perikopen</b> (von 6-12 Versen)</li> <li>– Max. <b>600 Seiten Sekundärliteratur</b> (deutsch, englisch, französisch), in Absprache mit der/dem PrüferIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kolloquium, das von einem der 5 präparierten Texte ausgeht (<b>30 Minuten</b>)</li> </ul>
Neues Testament	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Max. <b>600 Seiten Lektüre</b> zu einem zentralen Aspekt neutestamentlicher Literatur und Theologie, in Absprache mit der/dem PrüferIn</li> <li>– Erstellung eines <b>Thesenpapiers</b> auf Basis der gelesenen Literatur (<b>1-2 Seiten</b>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mündliche Diskussion auf Basis des zuvor vereinbarten Leseprogramms und eines vom Kandidaten/von der Kandidatin erstellten ‚Thesenpapiers‘ (30 min), incl. Interpretation eines kurzen themenrelevanten griechischen Textes (1-2 neutestamentliche Verse) (<b>30 Minuten</b>)</li> </ul>
Historische Theologie (ev)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Themenwahl aus mind. 20 vorgegebenen Themen in Absprache mit dem/der Prüfer/in</li> <li>– <b>Lektüre</b> im Gesamtumfang max. <b>600 Seiten</b>, davon max. 3 relevante <b>Quellen</b> + entsprechende Abschnitte aus Überblickswerken zur Geschichte des Christentums</li> <li>– <b>Thesepapier</b> (individuell oder in Gruppen; <b>1-1,5 Seiten à 3500 Zeichen</b>). Dieses enthält Thesen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zur historisch-theologischen Bedeutung des Vertiefungsthemas,</li> <li>○ zur Interpretation der ausgewählten Quellen,</li> <li>○ zur Bedeutung des gewählten Vertiefungsthemas innerhalb der Überblickswerke.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mündliches Prüfungsgespräch basierend auf einem Thesepapier (<b>30 Minuten</b>)</li> <li>– Das mündliche Prüfungsgespräch wird von beiden Fachvertretern gemeinsam durchgeführt</li> </ul>
Historische Theologie (ck)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden lesen aus einer Liste mit 10 Themen eines aus. Pro Semester können max. zwei unterschiedliche Themen von allen zur Schlussevaluation gemeldeten Studierenden gewählt werden</li> <li>– In Absprache mit einem/r Fachvertreter/in wählen die Studierenden max. 3 für ihr Thema relevante <b>Quellen</b> sowie ein Überblickswerk zur Geschichte des Christentums aus. Der Umfang der <b>Lektüre</b> beträgt insgesamt max. <b>600 Seiten</b></li> <li>– Die Studierenden erarbeiten – individuell oder in Gruppen – ein Thesepapier. Dieses enthält Thesen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ zur historisch-theologischen Bedeutung des Vertiefungsthemas</li> <li>○ zur Interpretation der Quellen,</li> <li>○ zum historisch-theologischen Profil des gewählten Überblickswerks und</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mündliches Prüfungsgespräch basierend auf einem Thesepapier (<b>30 Minuten</b>)</li> <li>– Das mündliche Prüfungsgespräch wird von beiden Fachvertretern gemeinsam durchgeführt</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>zur Bedeutung des gewählten Vertiefungsthemas innerhalb des Überblickswerks.</li> </ul>	
Systematische Theologie (ev)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Lektüre</b> eines ethischen <i>und</i> dogmatischen Entwurfs im Umfang von insgesamt max. <b>250 Seiten</b></li> <li>– Max. <b>250 Seiten weitere Lektüren</b> zu zwei ausgewählten dogmatischen <i>oder</i> ethischen Themen</li> <li>– <b>Essay</b> (ca. <b>10 Seiten</b>) zu einem der ausgewählten Themen (Ethik <i>oder</i> Dogmatik), in Absprache mit der/dem PrüferIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Essay zu einer dogmatischen oder ethischen Fragestellung (ca. 10 Seiten)</li> <li>– Kolloquium auf der Grundlage des Essays – entsprechend den Lernzielen (<b>15 Minuten</b>)</li> <li>– Aus Essay und Kolloquium wird eine gemeinsame Note gebildet</li> </ul>
Systematische Theologie (ck)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Max. <b>600 Seiten Lektüre</b> mit begleitendem <b>Tutorium</b> (durchgeführt nach Bedarf)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Essay und mündliche Prüfung zum Essay (<b>15 Minuten</b>)</li> </ul>
Praktische Theologie (ev.)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden können in der Praktischen Theologie aus folgenden drei Gebieten <b>zwei</b> auswählen: <i>Seelsorge/Pastoralpsychologie, Religionspädagogik/Katechetik und Homiletik/Liturgik</i>.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Seelsorge/Pastoralpsychologie</i>: Die Studierenden wählen ein zentrales Thema (z.B. Seelsorge im Strafvollzug, Interreligiöse Seelsorge, Theologie der Seelsorge, pastorale Identität etc.) und sprechen die Literatur (im Umfang von max. <b>300 Seiten</b>) vorgängig mit der Dozentin ab.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mündliche Prüfung (<b>15 Minuten</b>) oder schriftliche Klausur (<b>45 Minuten</b>)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Religionspädagogik</i>: Die Schlussevaluation besteht aus zwei Fragestellungen. Grundlage ist die von der Abteilung herausgegebene <b>Literaturliste</b> zu drei zentralen Teilgebieten der Religionspädagogik. Eine Frage bezieht sich auf Teil 1 und 2. Es ist vorgesehen, dass in „Teil 3: religionsdidaktische Konzepte“ ein Schwerpunkt gewählt wird, der durch eigenständiges Literaturstudium vertieft werden soll. Dafür entfällt die vorbereitende Lektüre für die anderen möglichen Schwerpunktsetzungen aus diesem Teil 3.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schriftliche Klausur (<b>45 Minuten</b>)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Homiletik/Liturgik</i>: Max. <b>300 Seiten</b> individuelle <b>Lektüre</b> zu einer vereinbarten Fragestellung in Absprache mit der/dem PrüferIn. <b>Thesenpapier</b> auf Basis der gelesenen Literatur (<b>1-1,5 Seiten</b>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mündliche Prüfung basierend auf Thesenpapier (<b>15 Minuten</b>)</li> </ul>
Praktische Theologie (ck)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Max. <b>600 Seiten</b> individuelle <b>Lektüre</b> zu einer vereinbarten Fragestellung, in Absprache mit der/dem PrüferIn</li> <li>– <b>Thesenpapier</b> auf Basis der gelesenen Literatur (<b>1-1,5 Seiten</b>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Mündliche Prüfung basierend auf Thesenpapier (<b>15 Minuten</b>)</li> </ul>

\*Masterstudierenden, welche das Praktische Semester absolvieren, wird empfohlen, die disziplinäre Schlussevaluation in Praktischer Theologie erst nach dem Praktischen Semester zu machen.

Gemäss Beschluss der KStuL vom 19.10.2017 dauern mündliche, disziplinäre Schlussevaluationen max. 30 Minuten (analog zu mündlichen Modulprüfungen, vgl. RSL05 [rev. 2017]: Art. 47, Abs. 3).

sm, 20/02/2018